

Oberndorfer Züchter räumen ab

Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 04.01.2011 um 19:56 Uhr



Mit großen Erfolgen kehrten die Oberndorfer Kleintierzüchter Deborah Kimmich, Heinz Dahms sowie Martin und Tobias Heth von der Landes-Rassekaninchenschau in Ulm zurück. Foto: Kaufmann *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Oberndorf. Mit großen Erfolgen kehrten Oberndorfer Kleintierzüchter von der Landesmeisterschaft zurück: Helmut Reudelsterz und die Gebrüder Heth errangen jeweils den Württembergischen Meistertitel.

Außerdem hatte Deborah Kimmich die höchstbewertete Zuchtgruppe Blaue Wiener bei der Jugend, und Heinz Dahms stellte darüber hinaus noch die Landessiegerhäsinnen.

Auf der 21. Landes-Rassekaninchenschau in Ulm waren mehr als 6000 Kaninchen aller Rassen und Farbschläge zu bewundern. In jeder Rasse wurde für jeweils vier Tiere eines Züchters der Titel Württembergischer Meister vergeben. Die jeweils besten Rammler und Häsinnen wurden mit dem Landessiegertitel belohnt.

Helmut Reudelsterz wurde mit Deutsche Großsilber havanna mit 382 Punkten wie schon im Vorjahr Württembergischer Meister.

Martin und Tobias Heth konnten sich mit Deutsche Großsilber graubraun ebenfalls den Württembergischen Meistertitel sichern und zwar mit 385 Punkten. Ihre Klassensiegerhäsinnen wurde mit vorzüglichen 97 Punkten bewertet. Mit ihren Helle Großsilber erreichten sie mit 383 Punkte einen Sonderehrenpreis.

Heinz Dahms war mit Englische Schecken schwarz-weiß mit 384 Punkten nur 0,5 Punkte hinter dem Württembergischen Meister. Seine Landessiegerhäs in wurde mit 97 Punkten vorzüglich bewertet. Er erhielt außerdem einen Landesverbandsehrenpreis.

Jungzüchterin Deborah Kimmich erreichte mit Blaue Wiener 385,5 Punkte, sie erhielt dafür einen Münzehrenpreis für die höchstbewertete Zuchtgruppe. Mit ihrer zweiten Zuchtgruppe kam sie auf 382,5 Punkte. Siegmund Janke erreichte mit Hasenkaninchen rotbraun 381,5 Punkte.